

Afanasjewa L.W.  
Deák József  
Kadykova Anastasia  
Nupadymka Anna  
Samadashvili Tsothe  
Smurnowa M.L.  
Spodyniuk Olena  
Ализаде В.А.  
Барботин В.Р.  
Бойчук Б.М.  
Бондар А.М.  
Борисюк В.В.  
Бубенова С.Р.  
Бурмак Ю.Г.  
Война І.А.  
Воргач Д.А.  
Воривода М.А.  
Вус Д.С.  
Гамзаєв Р.О.  
Глух В.Я.  
Говорун А.В.  
Грабовська І.В.  
Гуртовенко Н.В.  
Довбенко Т.О.  
Довбня П.І.  
Дорож О.А.  
Дубінін І.А.  
Дяченко Н.І.  
Єрмакова К.П.  
Жмак Б.В.  
Зданевич Я.М.  
Калугін В.В.  
Кіндрат К.С.  
Корінська О.О.  
Красношлик А.О.  
Кузнецова В.М.  
Лінник Н.В.  
Логвиненко М.Л.  
Махота І.Ю.  
Медвідь В.Р.  
Мельничук А.І.  
Михальчук В.В.  
Опанасенко О.М.  
Павлишин Б.В.  
Платонова О.А.  
Поддубная О.В.  
Проноза А.В.  
Серый А.И.  
Сисецкий А.П.  
Таран О.Ю.  
Томчак Н.О.  
Форостюк Т.В.  
Цубера О.В.  
Шаповаленко Н.Ф.  
Шерубнева А.І.  
Юрчук В.П.  
Яшкіна В.В.  
та інші\*



**OpenSciLab.org**

Наукова платформа  
Open Science Laboratory

## СУЧАСНІ ВИКЛИКИ І АКТУАЛЬНІ ПРОБЛЕМИ НАУКИ, ОСВІТИ ТА ВИРОБНИЦТВА: МІЖГАЛУЗЕВІ ДИСПУТИ



**Матеріали**  
**XVII Міжнародної науково-практичної**  
**інтернет-конференції**  
**(м. Київ, 11 червня 2021 р.)**

**КИЇВ 2021**

## ПЕДАГОГІЧНІ НАУКИ

### **DIE BESONDERHEITEN DES STUDIUMS DER GRAMMATIK IM FACHGERICHTETEN FREMDSPRACHENUNTERRICHT AN EINER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT (AUS DER DEUTSCHSTUNDENERFAHRUNG)**

**Afanasjewa L.W.**

Hochschullehrerin

Fahrstuhl für Fremdsprachen

Nationale Universität für Eisenbahn- und Schienenverkehr, Dnipro,  
benannt nach dem Akademiker W. Lasarjan

**Smyrnowa M.L.**

Hochschullehrerin

Fahrstuhl für Fremdsprachen

Nationale Universität für Eisenbahn- und Schienenverkehr, Dnipro,  
benannt nach dem Akademiker W. Lasarjan

Der Beitrag untersucht die Besonderheiten der Unterrichtsmethode in einem berufsorientierten Fremdsprachenunterricht an einer Technischen Hochschule unter Berücksichtigung moderner Bedürfnisse und Bedingungen an die Erfahrung des Deutschunterrichts. Die Autoren gehen dieser Problematik nach und zeigen, dass das Erlernen der Grammatik einer Fremdsprache oft unbewusst geschieht: die Studenten studieren Grammatikregeln und führen dafür Übungen durch. Aber die Studenten finden es schwierig, mit Literatur in einem fremdsprachigen Fach (Deutsch) zurechtzukommen, da es an soliden Grammatikkenntnissen mangelt. Misserfolge kann man durch den Mangel an elementaren sprachlichen Kenntnissen der Studenten

erklärt werden. Die Autoren des Beitrages erklären, wie dieses Problem gelöst werden kann. Die Autoren zeigen Wege und Methoden der Entwicklung einer lexikalischen Fremdsprachenkompetenz beim Erlernen einer Fremdsprache (Deutsch) für Studenten einer technischen Universität. Der Artikel ist von besonderem Interesse für Philologen und Fremdsprachenlehrer. Stichwörter: die Fremdsprache; die Grammatikkenntnisse; berufsorientierte Ausbildung; sprachliche Kompetenz.

**Problemstellung.** Ein deutlicher Ausbau der internationalen Kontakte in verschiedenen Bereichen menschlichen Handelns hat den Wandel der Bedürfnisse und Ziele der Beherrschung der Sprachen der internationalen Kommunikation maßgeblich beeinflusst. In der modernen Welt ist es notwendig, sich auf das Erlernen mindestens einer Fremdsprache zu konzentrieren, um das erforderliche Niveau der beruflichen Ausbildung eines Spezialisten jeden Profils zu erreichen. Dies ist eine Voraussetzung für das Streben nach ausreichender fremdsprachlicher kommunikativer Kompetenz, deren Ausbildung zu einem der Hauptziele des Fremdsprachenunterrichts geworden ist.

Die Aufgabe des Fremdsprachenunterrichts an einer Technischen Hochschule ist es, die fachliche Fremdsprachenkompetenz der Studierenden zu formen. Diese Kompetenz ist integraler Bestandteil der Professionalität eines Absolventen einer modernen Hochschule. Ein moderner Spezialist muss den ständig wachsenden Informationsfluss in seiner Muttersprache beherrschen und Zugang zu Informationen haben, die der Weltgemeinschaft zur Verfügung stehen. Ohne Fremdsprachenkenntnisse ist es heute in vielen Tätigkeitsfeldern schwierig, erfolgreich Karriere zu machen. Fremdsprachenkompetenz wird daher unter modernen Bedingungen zu einem wesentlichen Bestandteil der zukünftigen beruflichen Tätigkeit eines Fachmannes, insofern nimmt die Rolle des Faches „Fremdsprache“ an technischen Hochschulen deutlich zu. Der Bildungsstandard der Hochschulbildung erfordert unter Berücksichtigung der fachlichen Besonderheiten beim Studium einer Fremdsprache seine Ausrichtung auf die Umsetzung der Aufgaben der zukünftigen beruflichen Tätigkeit der Absolventen. Das praktische Ziel

des berufsorientierten Fremdsprachenunterrichts impliziert die Ausbildung von Fähigkeiten im mündlichen und schriftlichen berufsorientierten Sprechen. Der Lehrer muss den Studenten beibringen, sich mündlich oder schriftlich zu verständigen, fremdsprachliche Sprache zu produzieren, zu erstellen und zu verstehen. Das Ziel des Fremdsprachenunterrichts an Hochschulen ist es, ein ausreichendes Niveau für den praktischen Gebrauch einer Fremdsprache in der zukünftigen beruflichen Tätigkeit zu erreichen.

Forschungen und Veröffentlichungen. Viele Wissenschaftler haben sich mit dem Thema der berufsorientierten Fremdsprachenvermittlung an einer technischen Hochschule beschäftigt. Das sind solche Forscher wie G.A. Kitajgorodskaja, [3], P.I. Obrastsow, O.J. Iwanowa, [6] D.L. Matuchin [4] und viele andere. Eine Reihe der Methodiker beschäftigt sich mit dem Problem der Bildung sprachlicher grammatikalischer Kompetenz, darunter E.I. Passow [8], der in seinen Veröffentlichungen die grammatikalische Kompetenz von Studenten anhand eines kognitiven Modells untersucht. Es ist wichtig, die Definition der grammatikalischen Kompetenz des Europarats im Dokument Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen: Lernen, Lehren, Beurteilen zu beachten. Das Autorenteam dieses Dokuments versteht grammatikalische Kompetenz als „... die Kenntnis der grammatikalischen Elemente der Sprache und die Fähigkeit, diese in der Sprache zu verwenden. Grammatische Kompetenz umfasst die Fähigkeit, eine bestimmte Bedeutung zu verstehen und auszudrücken und sie in Form von Phrasen und Sätzen zu formalisieren, die nach den Regeln einer bestimmten Sprache aufgebaut sind (im Gegensatz zur mechanischen Reproduktion von auswendig gelernten Mustern).[7] Diese Bestimmung sollte insbesondere bei der Ausbildung der grammatikalischen Kompetenz von Bachelor-Studierenden technischer Hochschulen berücksichtigt werden, da der Fremdsprachenunterricht absolut pragmatisch ist und mit ihrer späteren beruflichen Tätigkeit verbunden ist, dies jedoch im Rahmen eines kleinen Klassenzimmers geschieht Stunden, die nicht ausreichen, um qualitativ hochwertige Ergebnisse zu erzielen.

Hauptteil. Die kommunikative fremdsprachige Kompetenz kann als die Fähigkeit zur effektiven Kommunikation definiert werden, die sich in Situationen im Zusammenhang mit der beruflichen Tätigkeit manifestiert und zum Austausch von Informationen, Gedanken, Ideen, zur Durchführung von Interaktionen, zum Aufbau von Beziehungen mit Kollegen und Partnern, zur Entwicklung gemeinsamer Positionen beiträgt, in verschiedene Arten von Kontakten zu knüpfen. Der Schwerpunkt liegt auf der Praxis der Wissensanwendung, der Entwicklung betrieblicher und technischer Komponenten und nicht nur auf dem Wissen selbst, der Komplexität der Bildungsergebnisse. Daher ist es beim Unterrichten einer Fremdsprache notwendig, sich auf den kompetenzbasierten Ansatz zu konzentrieren.

Der Fremdsprachenunterricht basiert oft auf einer unbewussten Grundlage. Die Studenten lernen Grammatikregeln auswendig, denken über ihre Verwendung in einzelnen Sätzen nach und nicht mehr. Und wenn sie vor der Aufgabe stehen, zu bestimmen, welche grammatikalische Struktur in einer bestimmten Situation verwendet werden soll, geraten die Studenten in Verwirrung und finden es schwierig, die richtige Antwort zu geben. Viele Misserfolge im Fremdsprachenunterricht werden durch den Mangel an elementaren Sprachkenntnissen der Studenten erklärt. Ohne ausreichende Sprachbasis erworbene Fähigkeiten gehen schnell verloren. Daher ist es notwendig, die sprachliche Kompetenz der Studenten zu entwickeln. Unter Sprachkompetenz wird die Gesamtheit der Kenntnisse, Fertigkeiten, Fähigkeiten verstanden, die für eine effektive berufliche und soziale Tätigkeit und Persönlichkeitsentwicklung der Absolventen erforderlich sind und die sie nach Abschluss des Studiums beherrschen und nachweisen müssen. Die Entwicklung der Sprachkompetenz beinhaltet die Erklärung grammatikalischer Phänomene, die für die Studenten unverständlich sind, die Entwicklung ihrer Fähigkeit, sie in Texten zu erkennen und die Fähigkeit der Studenten, sie in der Sprache zu verwenden. Ausgerichtet auf das kommunikative Ziel des Grammatikunterrichts an einer technischen Universität kann die Grundvoraussetzung für den Umfang des grammatikalischen Materials gebildet werden. Sie soll ausreichen, um die Sprache als

Mittel zur berufsorientierten Kommunikation im Rahmen der vom Studiengang gesetzten Grenzen zu nutzen und unter den gegebenen Bedingungen real zu beherrschen. Es ist wichtig, dass die Studenten nicht nur die Grammatikregeln verstehen, sondern auch die entsprechenden Fähigkeiten für ihre Anwendung entwickeln, indem sie mündliche und schriftliche Aufgaben ausführen. Es sollte gesondert darauf hingewiesen werden, dass Grammatik- und Wortschatzkenntnisse einen großen Einfluss auf die Effektivität des Unterrichts aller Arten von Sprachaktivitäten haben. Eine wichtige Rolle spielen rezeptive Fähigkeiten, da das Verständnis authentischer fremdsprachiger Texte von ihrer korrekten Isolierung und Erkennung der Hauptelemente des Satzes abhängt. Diese Kenntnis der Grammatikregeln allein reicht jedoch nicht aus, um Sprechfertigkeiten zu bilden, also das kommunikative Ziel des Lernens zu erreichen. Es ist notwendig, das Training in der Verwendung von Sprachmaterial mit seiner Funktionalität in der Sprache zu kombinieren. Das Erlernen der Grammatik, ohne sie in Sprachsituationen zu verwenden, führt dazu, dass die Studenten die Regeln auswendig kennen, sie aber in ihren fremdsprachlichen Äußerungen nicht effektiv anwenden können.

Im praktischen Unterricht ist es notwendig, den Studenten Aufgaben zu geben, die eine Reihe von Trainingsübungen bilden, die zur Entwicklung der Sprachkompetenz der Studenten beitragen. Dies sollten Übungen zum Erkennen des bestandenen grammatikalischen Materials sein, d.h. zur Entwicklung rezeptiver Fähigkeiten, auch die Konsolidierung dieses Materials, d. h. Übungen auf verschiedenen Ebenen, die zum Polieren der Fähigkeiten der Studenten beitragen, die Verwendung von bestandenen und festen grammatikalischen Einheiten in der Sprache der Studenten. Die Qualität des Verstehens des Satzes als Ganzes hängt von der Fähigkeit ab, ein bestimmtes Wort oder eine grammatikalische Struktur in einem Satz zu erkennen und richtig zu bestimmen. Gleichzeitig wird die größte Wirkung beim Einsatz moderner technischer Mittel im praktischen Unterricht erzielt. Beispielsweise kann eine Audioaufnahme als Übung zum Erkennen grammatikalischer Einheiten verwendet werden; zur Festigung ist es gut geeignet, mit

speziell entwickelten Programmen Übungen auf einem Computer durchzuführen, da der Student nach Abschluss der Aufgabe sofort das Ergebnis seiner Arbeit sehen und seine Fehler analysieren kann.

Das Ergebnis der Arbeit und ein Indikator für die Qualität des erworbenen Wissens können verschiedene Aufgaben sein: von der Erstellung eines Dialogs oder einer Monologe zu einem bestimmten Thema bis hin zu einer Präsentation mit modernen Technologien. Solche Aufgaben tragen zur Erweiterung des aktiven Wortschatzes der Studenten bei, helfen, die sprachlichen Fähigkeiten zu bilden, die zum Erreichen eines kommunikativen Ziels erforderlich sind. Der Erfolg jedes weiteren Schrittes hängt direkt von der Qualität des vorherigen ab. Viele Lernfehler werden auf eine unzureichende Betonung von Sprachübungen zurückgeführt. Und der Wunsch, durch die mühsame Trainingsphase zu springen und sofort auf "Sprachniveau" zu sein, führt dazu, dass die Studenten grammatikalische Einheiten recht schnell erfassen und ebenso schnell wieder verlieren und daher die Sprache der Studenten voller grammatikalischer Fehler ist. Um das kommunikative Ziel des Fremdsprachenunterrichts zu erreichen, sind daher alle Komponenten dieses Komplexes wichtig. Jede Übung des Komplexes sollte ein Glied in der Kette sein, ein klar definiertes Ziel haben, das sich auf die Bildung einer bestimmten Fertigkeit oder Fertigkeit konzentriert, die ein wesentlicher Bestandteil einer komplexen Kommunikationsfertigkeit ist.

Besonderes Augenmerk sollte auf den Leseunterricht gelegt werden. Folgende Lesearten werden unterschieden: analytisch, studierend, suchend, einführend. Um die kommunikative Kompetenz von Studenten technischer Fachrichtungen zu erhöhen, sollte auf alle Lesearten geachtet werden. Denn der Zweck des Leseunterrichts ist nicht nur die korrekte Ausführung der pädagogischen Aufgabe, sondern auch die Gewinnung der notwendigen Informationen aus dem Text für die weitere Verwendung. Daher sollte der Inhalt der Texte auf das Fachgebiet der Studenten bezogen sein, da die im Text enthaltenen Informationen nicht nur die fachlichen Kenntnisse der Studenten vertiefen, sondern auch das Interesse am gewählten Beruf

und am Erlernen einer Fremdsprache steigern. In Anbetracht der Tatsache, dass das Lesen eine der wichtigsten Sprachaktivitäten an einer technischen Universität ist, hängt die Wirksamkeit des Unterrichts davon ab, wie gut die sprachliche Kompetenz der Studenten ausgebildet ist, da die Kenntnis der Grammatik die Grundlage für einen zusammenhängenden Gedanken aufbauen. Wenn die Frage des Lehrens lexikalischer Einheiten gelöst werden kann, indem man sie auswendig lernt und sie sowohl in der mündlichen als auch in der schriftlichen Sprache ständig verwendet, dann ist das Problem des Grammatikunterrichts lang und dauerhaft. Das Studium der Grammatik an der Universität wird durch das Konzept des Lehrens einer berufsorientierten Fremdsprache und die begrenzte Anzahl von Kontaktstunden erschwert. Unter solchen Bedingungen ist es nicht möglich, die Probleme der allgemeinbildenden Schule zu beheben und alle Abschnitte der deutschen Sprache gründlich zu studieren. Es sei darauf hingewiesen, dass die Grammatik von größter praktischer Bedeutung ist, da mit seiner Hilfe wird die Ausbildung mündlicher und schriftlicher Kommunikationsfähigkeiten. [2, S.17]

Trotz der Veränderungen in der Auffassung von Sprache als Kommunikationsmittel und zum Zweck des Sprachunterrichts, nämlich der Entwicklung von vier Schlüsselkompetenzen - Sprechen, Schreiben, Hörverstehen und Lesen, weisen einige Forscher beim Grammatikunterricht darauf hin zur Überlegenheit der Form über den Inhalt: Die Grammatik im Curriculum erscheint als separate Strukturen mit dem Verb als Hauptelement. [3, S.20].

Es gibt eine Reihe von Gründen, grammatikalische Strukturen als separat existierende Elemente zu studieren: es ist einfacher zu lernen und zu lehren; es ist einfacher, die Assimilation zu überprüfen. Aber, ist es ratsam, das Erlernen schwieriger grammatikalischer Phänomene wie Passiv oder Konjunktiv mit Lernenden zu verschieben, bis sie ein fortgeschrittenes Sprachniveau erreicht haben? Unterdessen kann die Aufteilung des grammatikalischen Materials in separate Strukturen und Elemente die Studenten daran hindern, sich ein ganzheitliches Bild davon zu machen, wie bestimmte grammatikalische Phänomene in der Sprache

verwendet werden. Darüber hinaus sind einige grammatikalische Kategorien bequeme Vereinfachungen und manchmal Verzerrungen ihrer Funktionsweise in der Sprache. Folglich können die Studenten ohne Erfahrung in der Arbeit mit Grammatik auf Text- oder Diskursebene die studierten grammatikalischen Kategorien nicht nur im Text oder Diskurs, sondern im Kontext der realen Kommunikation verwenden.

Schlussfolgerungen. Unserer Meinung nach ermöglicht ein ganzheitlicher Ansatz des Grammatikunterrichts den Lernenden, Strukturen und Ausdrucksweisen zu wählen, was sie ausdrücken möchten, anstatt sich ständig Gedanken darüber zu machen, ob sie Grammatikregeln richtig anwenden. Darüber hinaus ermöglicht ein ganzheitlicher Ansatz bei der Erforschung grammatikalischer Kategorien, der auch die in der gesprochenen Sprache verwendeten Formen einbezieht, den Übergang zu einem höheren Kompetenzniveau in der zu studierenden Fremdsprache.

So zeigt sich, dass das Erreichen eines Ziels im Fremdsprachenunterricht die Durchführung einer ganzen Reihe von Aufgaben und Übungen unterschiedlicher Komplexität und Schwerpunktsetzung erfordert, die dazu beitragen, die Qualität des Fremdsprachenunterrichts für Studenten zu verbessern. Davon hängen zu einem großen Teil seine Chancen auf eine Anstellung bei einem renommierten Unternehmen, seine Möglichkeit, sich im Ausland weiterzubilden, ab. Schließlich ist eine Fremdsprache heute ein zusätzliches Mittel der kognitiven Aktivität, eines der wichtigsten Elemente, die den Wert eines Spezialisten bestimmen.

### **Literaturverzeichnis**

1. Виленский М.Я. Технологии профессионально-ориентированного обучения в высшей школе / Виленский М.Я., Образцов П.И. – Педагогическое общество «Россия». – Pedagogbooks info / 2007 / 11 / 04 / html.
2. Гальскова, Н.Д. Современная методика обучения иностранному языку: пособие для учителя / Н.Д. Гальскова. – М.: АРКТИ – Глосса, 2000. – С. 165.
3. Китайгородская Г. А. Интенсивное обучение иностранному языку. М.: Высшая школа, 2009. 227 с.

4. Матухин, Д.Л. Профессиональное ориентированное обучение иностранному языку студентов нелингвистических специальностей. *Язык и культура*. 2011. №2.
5. Мильруд Р.П. Компетентность в изучении языка // *Иностранные языки в школе* 2004 №7.
6. Образцов, П.И., Иванова О.Ю. Профессионально ориентированное обучение иностранному языку на неязыковых факультетах вузов: Учебное пособие/ Под. ред. П.И. Образцова. Орел, 2005. С. 84.
7. Общеевропейские компетенции владения иностранным языком: изучение, обучение, оценка / Департамент по языковой политике, Страсбург; МГЛУ. - М.: Рема, 2005.- 247 с.
8. Пассов Е. И. Концепция коммуникативного иноязычного образования: (теория и ее реализация). СПб : Златоуст, 2007. 200 с.